

1. Medieninformation

Ihre Ansprechpartner

Thomas Knaup (tk)
Torsten Jahn (tj)

18. Mai 2018, 14:00 Uhr

Kontrollen im grenznahen Raum zur Tschechischen Republik

Sohland an der Spree, Neukirch/Lausitz und Schirgiswalde
17.05.2018, 22:00 Uhr - 18.05.2018, 05:00 Uhr

In der Nacht zu Freitag haben Streifen des Reviers Bautzen und der sächsischen Bereitschaftspolizei im Oberland zahlreiche Personen und Fahrzeuge kontrolliert. Ziel war es, der Eigentumskriminalität im grenznahen Raum zur Tschechischen Republik wirksam entgegenzutreten, Tatverdächtige zu identifizieren und Verbringungswege der Beute aufzuklären. Die Polizisten stoppten in Sohland, Neukirch und Schirgiswalde insgesamt 62 Fahrzeuge und kontrollierten 80 Personen. Nennenswerte Feststellungen waren dabei jedoch nicht zu treffen. Am Ende des Einsatzes standen zwei Strafanzeigen wegen Nötigung im Straßenverkehr und einer Trunkenheitsfahrt sowie zwei Ordnungswidrigkeiten wegen einer Fahrt unter Drogeneinfluss und eines Verstoßes gegen das Waffengesetz auf dem Tableau der Beamten. Die Polizeidirektion Görlitz wird die nächtlichen Kontrollen im grenznahen Raum zur Polnischen und Tschechischen Republik auch in den kommenden Wochen fortsetzen. (tk)

Durchwahl

Telefon +49 3581 468-2030
Mobil +49 173 961 86 41
Telefax +49 3581 468-2006

presse.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
18. Mai 2018



Autobahnpolizeirevier Bautzen

Erhebliche technische Mängel

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf
17.05.2018, gegen 09:00 Uhr

Einen Sattelzug, beladen mit 22 Tonnen Stahl, kontrollierte eine Streife am Donnerstagvormittag an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf. Die Polizisten prüften das Gespann auf „Herz und Nieren“. Dabei stellten sie erhebliche technische Mängel fest. Bremscheiben, Luftfederbälge und Stoßdämpfer waren defekt. Auf Grund der Vielzahl an Schäden untersagten die Beamten die Weiterfahrt und ordneten die Herstellung des ordnungsgemäßen

Hausanschrift:

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
(Zufahrt über Teichstraße)
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de



Zustandes an. Gegen den 24-jährigen Fahrer und gegen den Halter des Lkw wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Die Bußgeldstelle der Landesdirektion wird sich mit der Ordnungswidrigkeit befassen. (tj)

Zu schnell ins Netz gegangen

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen
Weißenberg und Bautzen-Ost
17.05.2018, 10:45 Uhr

Ein Pkw-Fahrer hatte es am Donnerstagvormittag auf der Autobahn besonders eilig. Er befuhr mit seinem Wagen und Anhänger in Richtung Dresden. Ein Messwagen des Verkehrsüberwachungsdienstes der Polizeidirektion filmte ihn dabei. Das Gespann hätte 80 km/h fahren dürfen. Die Messanlage stellte jedoch eine Geschwindigkeit von 106 km/h fest. Die Beamten stoppten den Pkw an der Anschlussstelle Bautzen-Ost. Dort stellten die Polizisten fest, dass der Lenker neben dem Geschwindigkeitsverstoß auch ohne Fahrerlaubnis unterwegs war. Somit endete seine Fahrt. Der 37-Jährige wird sich nun wegen der Straftat zu verantworten haben. Für das zu schnelle Fahren erhält der Betroffene in den nächsten Wochen Post von der zentralen Bußgeldbehörde. (tj)

Schwerlasttransport festgefahren

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Hermsdorf
17.05.2018, 23:30 Uhr

Zwei Schwerlasttransporte hatten sich Donnerstagnacht an der A 4 bei Hermsdorf festgefahren. Aufgrund ihrer überbreiten Ladung, war ein Einfahren, ohne den fließenden Verkehr zu gefährden, nicht möglich. Die Auf- und die Abfahrt waren für zirka eine Stunde blockiert. Polizisten hielten den Verkehr kurzzeitig an und ermöglichten den Schwerlastern das Auffahren zur Autobahn. (tj)



Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

VW-Pfingsttreffen am Flugplatz Litten

Kubschütz, OT Litten, Flugplatzgelände
17.05.2018 - 21.05.2018

Am Donnerstag hat auf dem Flugplatz Litten bei Bautzen das Pfingsttreffen der VW-Tuning-Szene begonnen. Das Event jährt sich zum mittlerweile 24. Mal und dauert bis Pfingstmontag an.

Aufgrund der Vielzahl der zu erwartenden Teilnehmer kann es auf der BAB 4 an den Anschlussstellen Bautzen-Ost und Weißenberg zu kurzzeitigen Stauscheinungen kommen. Auf der S 111 wurde zwischen Bautzen und Wurschen eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet, die bis Sonntagabend aufrechterhalten wird.

Die Polizei wird die An- und Abreise der Teilnehmer des VW-Treffens begleiten und im Umfeld des Veranstaltungsgeländes stichprobenartig Verkehrskontrollen durchführen. Wir wünschen allen Teilnehmern ein angenehmes Wochenende, doch denken Sie bitte daran: Aus rechtlicher Sicht ist das Flugplatzgelände als öffentlich-rechtlicher Verkehrsraum zu bewerten. Die Promille-Grenzen für Kraftfahrer und Regeln des Strafgesetzbuches gelten also auch innerhalb des abgesperrten Areals. (tk)

Ohne Fahrerlaubnis erwischt

Kubschütz, OT Neupurschwitz, Weißenberger Straße
17.05.2018, 19:10 Uhr

Eine Streife des Polizeireviere Bautzen kontrollierte am Donnerstagabend auf der Weißenberger Straße in Neupurschwitz einen VW und dessen Fahrer. Der 22-Jährige war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Die Beamten untersagten dem Tatverdächtigen die Weiterfahrt und erstatteten Anzeige wegen der „Schwarzfahrt“. Die Staatsanwaltschaft wird sich mit dem Fall befassen. (tj)

Asylsuchenden des Einkaufszentrums verwiesen - Zeugen gesucht

Bautzen, Kornmarkt-Center
17.05.2017, gegen 15:15 Uhr

Am Donnerstagnachmittag hat eine Auseinandersetzung zwischen Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes des Kornmarkt-Centers und einem libyschen Staatsbürger in Bautzen für Aufsehen gesorgt. Die Bediensteten ermahnten den 22-Jährigen in der Passage, Passanten und Kunden nicht zu belästigen. Daraus entwickelte sich ein Handgemenge, infolgedessen die beiden Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes den Asylsuchenden zu Boden brachten, dort fixierten und anschließend die Polizei informierten.

Der 22-Jährige ist der Polizei als Intensivtäter bekannt. Die Beamten erhoben die Daten aller beteiligten Personen, leiteten ein Ermittlungsverfahren zum Verdacht der Körperverletzung ein, belehrten den Libyer und erteilten ihm einen Platzverweis. Für das Einkaufszentrum erteilte ihm der Sicherheitsdienst Hausverbot.

Im Internet kursiert bereits ein Video zum Ablauf des Geschehens. Es ist der Polizei bekannt und Bestandteil der Ermittlungen. Wenn Zeugen über weitere Informationen verfügen, werden diese gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 367-0 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen. (tk)

Ermittlungen der Kriminalpolizei zu Übergriff auf eine Frau - Zeugen gesucht

Bautzen, Mühlorgasse
09.05.2018, gegen 22:10 Uhr - 22:30 Uhr

Die Kriminalpolizei ermittelt zum Verdacht einer Körperverletzung in Bautzen zum Nachteil einer 29-jährigen Frau und sucht hierzu Zeugen. Den Angaben nach sei sie am späten Abend des 9. Mai 2018 im Bereich der Mühlorgasse aus einer Gruppe von vier unbekanntem Männern heraus zu Boden gestoßen worden.

Der Sachverhalt ist der Polizei an dem besagten Mittwoch um 22:44 Uhr bekannt geworden. Da von Beginn an jedoch noch Ungereimtheiten zu klären waren und die betroffene Frau erst heute zeugenschaftlich befragt werden konnte, war eine für die Polizei sonst selbstverständliche zeitnahe Berichterstattung aufgrund der



bisher vorherrschenden unklaren Informationslage nicht zielführend. Hierfür bitten wir um Verständnis. Bereits kursierende Gerüchte, wonach es an dem besagten Abend zu einer Vergewaltigung gekommen sei, sind falsch.

Die 29-jährige Geschädigte war an dem besagten Abend alkoholisiert gewesen und befand sich zu Fuß auf dem Heimweg. Sie gab in der heutigen Zeugenbefragung an, dass ihr vier unbekannte Männer aus der Innenstadt heraus gefolgt seien. Im Bereich der Mühlorgasse sei sie von diesen eingeholt und angesprochen worden. Die 29-Jährige sei nach Zigaretten gefragt worden, habe eine Zigarette herausgegeben und war danach weitergegangen, als sie plötzlich einer der Männer zu Boden gestoßen habe. Er habe sich danach auf die Frau gesetzt. Aus unbekannter Ursache soll der Haupttäter jedoch unmittelbar danach von ihr abgelassen haben und zusammen mit den anderen in Richtung der Wasserkunst davon gerannt sein. Zu einer weiteren Tathandlung kam es nicht.

Die Geschädigte trug leichte Verletzungen an den Armen und Beinen davon, welche medizinisch versorgt wurden. Sie übergab der Polizei zudem eine Hose, auf der eventuell Spuren des Täters zu finden sein könnten.

Zu den Tatverdächtigen sind derzeit nur wenige Informationen bekannt. Es soll sich um Männer südländischen Typs gehandelt haben. Zwei der Personen konnte die Geschädigte etwas näher beschreiben.

Der Haupttäter sei etwa 175 cm groß, trug einen grauen Kapuzenpullover, hatte die Kapuze aufgesetzt, hatte dunkles Haar und einen dunklen Bartansatz. Der Zweite sei deutlich größer gewesen und habe ein rotes Basecap getragen.

Die Kriminalpolizei sucht Zeugen:

- Wer hat den Sachverhalt an der Mühlorgasse am Abend des 9. Mai 2018 im Zeitraum zwischen etwa 22:10 Uhr bis circa 22:30 Uhr bemerkt? In der Nähe war wohl eine Theaterveranstaltung zu Ende gegangen - möglicherweise haben Gäste des Theaters entsprechende Wahrnehmungen getroffen.
- Wer hat die Männer vor oder nach der Tat gesehen, die der Frau gefolgt und anschließend in Richtung der Wasserkunst geflüchtet waren?



Sachdienliche Hinweise nimmt das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion in Görlitz unter der Rufnummer 03581 468 - 100 sowie jede andere Polizeidienststelle entgegen. (tk)

Wohnung durchsucht - Waffe sichergestellt

Pulsnitz, Kamenzer Straße
18.05.2018, 07:00 Uhr - 10:30 Uhr

Interesse der Pulsnitzer Bürger weckte am Freitagvormittag ein Polizeieinsatz an der Kamenzer Straße. Beamte des Polizeireviers Kamenz und des Einsatzzuges durchsuchten im Auftrag der Staatsanwaltschaft Görlitz die Wohnung eines Tatverdächtigen. Es bestand gegen den 49-jährigen Mieter der Verdacht, dass er unberechtigt im Besitz von Waffen war. Die Polizisten wurden fündig und stellten Munitionsteile, Schreckschusspatronen und ein Gewehr sicher. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei dauern an. (tj)

Geschwindigkeit kontrolliert

Großröhrsdorf, Pulsnitzer Straße
17.05.2018, 09:15 Uhr - 10:45 Uhr

Am Donnerstagvormittag kontrollierte die Polizei in Großröhrsdorf auf der Pulsnitzer Straße die Geschwindigkeit. Die Beamten nahmen etwa 60 Fahrzeuge ins Visier ihrer Laserpistole. Elf Pkw überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Acht Verwarngelder sprachen die Polizisten aus. Drei Fahrzeugführer erhielten für ihre zügige Fahrweise eine Bußgeldanzeige. Sie waren mit mehr als 74 km/h unterwegs. Den „Schnellsten“ laserten die Beamten mit 95 km/h. Er muss nun mit 200 Euro Bußgeld, zwei Punkten in Flensburg und einem Monat Fahrverbot rechnen. Die Bußgeldstelle des Landkreises wird in den nächsten Wochen die Betroffenen anschreiben. (tj)

Unter Drogeneinfluss unterwegs

Kamenz, Willy-Muhle-Straße
17.05.2018, gegen 10:00 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Kamenz kontrollierte am Donnerstagvormittag an der Willy-Muhle-Straße einen Pkw-Fahrer. Dabei stellten die Beamten fest, dass der 21-Jährige unter



Drogeneinfluss stand. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und untersagten ihm die Weiterfahrt. Sollte sich der Verdacht nach der Analyse des Blutes bestätigen, wird sich der junge Mann wegen der Ordnungswidrigkeit verantworten müssen. Ihm drohen ein Monat Fahrverbot, mindestens 500 Euro Bußgeld und zwei Punkte in Flensburg. Die Führerscheinstelle wird prüfen können, ob der Betroffene noch zum Führen von Kraftfahrzeugen geeignet ist. Davon ist abhängig, ob der 21-Jährige seine Fahrerlaubnis dauerhaft einbüßt. (tj)

Seniorin bei Unfall leicht verletzt

Arnsdorf, Stolpener Straße
17.05.2018, gegen 12:30 Uhr

Eine Skoda-Fahrerin kam am Donnerstagnachmittag in Arnsdorf auf Stolpener Straße aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und landete im Graben. Dort stieß sie mit ihrem Pkw gegen einen großen Stein. Das Auto wurde auf die Straße zurückgeschleudert. Die 75-Jährige verletzte sich dabei leicht. Ein Rettungswagen brachte die Rentnerin in eine Klinik. Der Schaden am Skoda lag bei etwa 3.000 Euro. (tj)

Schaukästen beschädigt - Zeugen gesucht

Königswartha, An den Sportanlagen
13.05.2018, 12:00 Uhr - 15.05.2018, 17:00 Uhr

Unbekannte beschädigten in Königswartha An den Sportanlagen in der Zeit von Sonntag bis Dienstag die beiden Schaukästen am Sportplatz. Die Glasscheiben wurden eingeschlagen und der Holzrahmen aufgebrochen. Diese sinnlose Zerstörungswut hinterließ für den Verein einen Sachschaden von etwa 400 Euro. Wer sachdienliche Hinweise zur Tat hat, wird gebeten, sich im Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465-0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (tj)



Tätliche Auseinandersetzung

Hoyerswerda, OT Zeißig, Straße E
17.05.2018, gegen 20:00 Uhr

Donnerstagabend wurde die Polizei zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei jungen Flüchtlingen in die Gemeinschaftsunterkunft im Industriegebiet von Zeißig gerufen. Aus Uneinigkeit über den Kaufpreis eines Mobiltelefons hatte sich zwischen einem 16-jährigen Marokkaner und einem ein Jahr jüngeren Landsmann ein Streit entwickelt. Dabei griff der 15-Jährige zum Messer und verletzte seinen Kontrahenten leicht. Dieser flüchtete aus dem Gebäude und wurde vom anderen verfolgt. Bei Eintreffen der alarmierten Beamten des örtlichen Reviers warf der Tatverdächtige das Messer weg. Die Polizisten erhoben die Personalien beider Jugendlichen. Eine medizinische Versorgung war nicht erforderlich. Mit den Ermittlungen zu der gefährlichen Körperverletzung befasst sich die Kriminalpolizei. (tk)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Beutel aus der Hand gerissen

Görlitz, Goethestraße
17.05.2018, gegen 07:30 Uhr

Ein unbekannter Täter entriss am Donnerstagmorgen einer älteren Dame an der Goethestraße in Görlitz einen Beutel. In dem hatte die Rentnerin ihre Geldbörse mit EC- und Krankenkassenkarte sowie etwa 20 Euro Bargeld und persönliche Gegenstände. Die Seniorin blieb unverletzt. Der Stehlschaden lag bei etwa 60 Euro. Die Kriminalpolizei führt die Ermittlungen. (tj)

Abfall brennt

Görlitz, Rauschwalder Straße
17.05.2018, gegen 23:30 Uhr

Kurz vor Mitternacht eilte die Feuerwehr Görlitz zu einem Brand an die Rauschwalder Straße. Auf einem Firmengrundstück brannte aus bisher unbekannter Ursache ein Abfallhaufen. 22 Kameraden löschten das Feuer. Personen, Gebäude oder Fahrzeuge waren

nicht in Gefahr. Die Kriminalpolizei ermittelt zu der Sachbeschädigung. (tj)

Identität des verstorbenen Mannes geklärt

Bezug: 2. Medieninformation vom 17. Mai 2018

Herrnhut, OT Ruppersdorf
17.05.2018, gegen 12:20 Uhr polizeilich bekannt

Nachdem am Donnerstagmittag bei Ruppersdorf der Leichnam eines Mannes unter einem Viadukt gefunden wurde, ist die Identität des Verstorbenen inzwischen bekannt. Es handelte sich um einen 39-Jährigen aus dem Raum Löbau. Die Umstände des Todes sind noch nicht abschließend geklärt. Hierzu dauern die Ermittlungen der Kriminalpolizei unverändert in alle Richtungen an. Zu klären wird dabei beispielsweise auch sein, ob ein Sturz zum Tod des Mannes geführt haben könnte. Die Staatsanwaltschaft hat eine Obduktion veranlasst. Das Ergebnis der weiteren Ermittlungen bleibt abzuwarten. (tk)

VW Golf entwendet

Zittau, Komturstraße
17.05.2018, 11:00 Uhr - 15:00 Uhr

Unbekannte entwendeten am Donnerstag in Zittau an der Komturstraße einen VW Golf IV mit dem amtlichen Kennzeichen GR KU 117. Das 16 Jahre alte Fahrzeug hatte nach Angaben des Eigentümers einen Zeitwert von etwa 2.000 Euro. Nach dem Pkw wird nun international gefahndet. Die Soko-Kfz ermittelt. (tj)

Polizei stoppt betrunkenen Radfahrer

Zittau, Ottokarplatz
18.05.2018, gegen 00:15 Uhr

Kurz nach Mitternacht fiel einer Streife am Freitagmorgen ein Radfahrer auf dem Ottokarplatz in Zittau auf. Seine unsichere schwankende Fahrweise machte ihn verdächtig. Die Beamten kontrollierten den 38-Jährigen. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,65 Promille. Die Fahrt war an dieser Stelle für den Volltrunkenen beendet und die Polizisten ordneten eine



Blutentnahme an. Der Radler muss sich nun wegen der Straftat verantworten. (tj)

Brand einer Gartenlaube

Löbau, Lauchaer Weg
18.05.2018, gegen 03:00 Uhr

Am frühen Freitagmorgen eilte die Feuerwehr in Löbau am Lauchaer Weg zu einem Brand einer Gartenlaube. Als die Löschkräfte mit 11 Kameraden vor Ort eintrafen, brannte die Datsche in vollem Ausmaß. Der Schaden lag bei mehreren tausend Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt in alle Richtungen. Ein Brandursachenermittler wird sich mit dem Fall befassen. (tj)

VW T 4 aufgebrochen

Weißwasser/O.L., Straße der Jugend
16.05.2018, 19:00 Uhr - 17.05.2018, 16:00 Uhr

Unbekannte brachen in der Zeit von Mittwoch bis Donnerstag in Weißwasser an der Straße der Jugend einen VW T 4 auf. Die Täter schlugen eine Scheibe des Wagens ein und manipulierten am Zündschloss. Ein Starten des Transporters gelang jedoch nicht. Sie hinterließen einen Sachschaden von etwa 800 Euro. Ein Kriminaltechniker sicherte Spuren, deren Auswertung noch aussteht. Die Kriminalpolizei führt die Ermittlungen. (tj)

**Verkehrsunfallgeschehen in der PD Görlitz**

Stand: 18.05.2018, 05:00 Uhr

| | VKU | Verletzte | Tote |
|-------------------------------|------------|------------------|-------------|
| BAB 4 | 1 | - | - |
| Polizeirevier Bautzen | 10 | - | - |
| Polizeirevier Kamenz | 11 | 2 | - |
| Polizeirevier Hoyerswerda | 6 | 2 | - |
| Polizeirevier Görlitz | 11 | 1 | - |
| Polizeirevier Zittau-Oberland | 11 | - | - |
| Polizeirevier Weißwasser | 5 | - | - |
| gesamt | 55 | 5 | - |